

Hilfe für die Eltern organisieren, wenn du nicht in der Nähe wohnst

Die Eltern wohnen in Hamburg, du in München oder Köln. Beim letzten Besuch war der Rasen hoch, der Kühlschrank leer und die Fenster seit Monaten nicht geputzt. Hilfe wäre gut, aber welche, und wie organisierst du das von weit weg? Hier steht, wie du anfängst, was die Pflegekasse dazuzahlt und wie du sicher buchst, ohne selbst vor Ort zu sein.

Stand 6. Juli 2026 · Lesezeit 7 Minuten · www.domilio.de/ratgeber/hilfe-fuer-eltern-organisieren

Woran du merkst, dass es Zeit ist

Eltern sagen selten, dass sie Hilfe brauchen. Sie sagen, es gehe schon. Die Zeichen siehst du trotzdem: Der Garten, der früher tadellos war, verwildert. Im Kühlschrank steht dreimal dasselbe, weil der Einkauf nur noch zum Laden um die Ecke reicht. Die Gardinen sind grau, weil die Leiter zu wackelig geworden ist. Arzttermine werden verschoben, weil der Weg mit dem Bus zu weit ist.

Keins davon heißt Pflegefall. Es heißt, dass einzelne Aufgaben zu schwer geworden sind. Genau dafür gibt es Alltagshilfe: jemand aus der Nachbarschaft, der die schweren Tüten trägt, den Rasen mäht oder zum Augenarzt mitgeht. Die Eltern bleiben selbständig, nur die Lasten verteilen sich anders.

Das Gespräch: Hilfe anbieten, ohne zu bevormunden

Fang nicht mit „Ihr schafft das nicht mehr“ an. Fang mit einer konkreten Aufgabe an, die niemand gern macht. „Der Rasen ist ein Vollzeitjob, ich kümmere mich, dass jemand alle zwei Wochen mäht.“ Das ist ein Angebot, keine Diagnose. Wenn das gut läuft, kommt der Einkauf dazu, später vielleicht die Begleitung zum Arzt.

- ✓ Eine Aufgabe zuerst, nicht das ganze Leben umkrempeln.
- ✓ Die Eltern entscheiden lassen, wer kommt. Ein Kennenlernen vorab hilft.
- ✓ Studenten und Schüler aus der Nachbarschaft sind für viele Ältere leichter anzunehmen als ein Dienst in Uniform.

- ✓ Die Kosten offen ansprechen. Viele Eltern wollen selbst zahlen, wenn der Betrag überschaubar ist.

Welche Hilfe zuerst, und was sie kostet

Nicht alles muss auf einmal geregelt werden. Die Reihenfolge ergibt sich aus dem, was am meisten drückt. Meist ist es der Garten oder der Einkauf, weil beides regelmäßig anfällt und körperlich anstrengt. Fenster, Keller und Dachboden sind Einzelaktionen, die man einmal im Halbjahr bucht.

Aufgabe	Wer eignet sich	Üblicher Preis
Einkauf und Besorgungen, wöchentlich	Schüler ab 16, Studenten aus dem Stadtteil	etwa 13 bis 18 Euro je Stunde
Rasen, Hecke, Laub	Studenten mit Gartenerfahrung	etwa 15 bis 25 Euro je Stunde
Fenster, Grundreinigung, Wäsche	Haushaltshilfe stundenweise	etwa 15 bis 20 Euro je Stunde
Begleitung zu Arzt, Behörde, Spaziergang	Studenten mit Geduld, kein Pflegepersonal nötig	etwa 13 bis 18 Euro je Stunde
Pflege, Medikamente, Körperpflege	ambulanter Pflegedienst	nach Pflegegrad, mit der Kasse abrechnen

Spannen für Hamburg, Stand 2026. Die letzte Zeile ist keine Alltagshilfe und läuft nicht über Plattformen wie domilio.

Zwei Stunden Einkaufshilfe die Woche und alle zwei Wochen zwei Stunden Garten sind rund 200 bis 250 Euro im Monat. Das ist deutlich weniger, als ein Umzug ins Betreute Wohnen kostet, und es kauft den Eltern Jahre in der eigenen Wohnung.

Pflegedienst oder Alltagshilfe: der Unterschied

Ein Pflegedienst kommt für Medikamente, Verbände, Waschen und alles, was medizinisch oder körpernah ist. Er wird über die Pflegekasse abgerechnet und braucht einen Pflegegrad. Alltagshilfe ist das, was vorher kommt und nebenher bleibt: einkaufen, kochen, putzen, Garten, Begleitung. Das kann jeder mit Verstand und Zuverlässigkeit machen, und genau das bieten Helfer über **domilio**.

Beides schließt sich nicht aus. Viele Familien kombinieren: morgens der Pflegedienst für die Medikamente, mittwochs die Studentin für den Einkauf, samstags der Schüler für den Garten. Wichtig ist, dass jeder weiß, was seins ist. Der Helfer aus der Nachbarschaft ersetzt keine Pflegekraft und sollte das auch nicht versuchen.

Was die Pflegekasse dazuzahlt

Ab Pflegegrad 1 steht deinen Eltern der Entlastungsbetrag zu: 131 Euro im Monat, Stand 2026. Er ist für genau solche Alltagshilfen gedacht, wird aber nur an anerkannte Anbieter oder anerkannte Nachbarschaftshelfer ausgezahlt. Welche Anerkennung nötig ist, regelt jedes Bundesland selbst. In Hamburg fragst du bei der Pflegekasse deiner Eltern nach, bevor du fest planst. Nicht verbrauchte Beträge lassen sich innerhalb des Folgejahres nachholen.

Unabhängig von der Kasse gilt der Steuerbonus für haushaltsnahe Dienstleistungen nach § 35a EStG: 20 Prozent der Arbeitskosten, bis 4.000 Euro Ermäßigung im Jahr, direkt von der Steuerschuld deiner Eltern. Voraussetzung sind eine Rechnung und eine unbare Zahlung. Wer bar an der Tür zahlt, verschenkt das. Mehr dazu im Ratgeber zu **Nachbarschaftshilfe und Entlastungsbetrag**.



Beantrag den Pflegegrad, auch wenn es „nur“ Pflegegrad 1 wird. Er kostet nichts, öffnet den Entlastungsbetrag und macht spätere Schritte einfacher. Der Antrag geht an die Pflegekasse, der Medizinische Dienst kommt zum Termin nach Hause.

Sicher buchen, wenn du weit weg bist

Aus der Ferne willst du drei Dinge wissen: Wer geht da rein, wurde die Arbeit gemacht, und was hat es gekostet. Bei Aushängen und Kleinanzeigen weißt du nichts davon. Bei einer Plattform mit geprüften Profilen schon. Auf domilio sind Helfer und Auftraggeber per E-Mail, Telefon und Ausweis geprüft, der Stundensatz steht im Profil, und das Geld liegt in Treuhand, bis beide Seiten den Auftrag bestätigt haben. Rechnung und Beleg landen automatisch im Konto.

Praktisch läuft es so: Du legst das Konto an, gibst die Adresse der Eltern als Einsatzort an und fragst einen Helfer aus dem Stadtteil an. Das Kennenlernen machen deine Eltern vor Ort, das Bestätigen des erledigten Auftrags kannst du übernehmen, nachdem du kurz angerufen hast. So bleibst du im Bild, ohne jede Woche nach Hamburg zu fahren. Bei **Einkaufshilfe in Hamburg** und **Gartenarbeit in Hamburg** findest du Helfer nach Postleitzahl.

1. Konto anlegen, Einsatzort ist die Adresse der Eltern.
2. Eine Leistung auswählen, mit der es losgeht, meist Einkauf oder Garten.
3. Helfer aus dem Stadtteil anfragen, Kennenlernen vor Ort vereinbaren.
4. Erste Buchung klein halten, zwei Stunden reichen.
5. Nach dem Auftrag kurz mit den Eltern telefonieren, dann bestätigen.
6. Wenn es passt, regelmäßige Termine direkt im Chat vereinbaren.

Geprüfte Helfer im Stadtteil deiner Eltern, Stundensatz vorab sichtbar, Beleg automatisch. Mehr unter www.domilio.de/helfer-finden.

Häufige Fragen

Wer hilft Senioren im Garten?

Für Rasen, Hecke und Laub reichen Studenten oder Schüler ab 16 mit etwas Gartenerfahrung. Sie kommen stundenweise, üblich sind etwa 15 bis 25 Euro je Stunde. Für Bäume, Elektrik oder große Umgestaltungen brauchst du einen Fachbetrieb.

Zahlt die Pflegekasse eine Einkaufshilfe?

Über den Entlastungsbetrag von 131 Euro im Monat ab Pflegegrad 1, wenn der Anbieter oder Helfer nach Landesrecht anerkannt ist. In Hamburg gibt die Pflegekasse Auskunft, welche Anerkennung gilt. Ohne Anerkennung zahlen die Eltern selbst und setzen die Kosten über § 35a EStG von der Steuer ab.

Wie finde ich eine Haushaltshilfe für meine Eltern in Hamburg?

Über eine Plattform mit geprüften Profilen, nach Postleitzahl der Eltern. Auf domilio siehst du Stundensatz, Bewertungen und Verfügbarkeit, fragst unverbindlich an und lässt die Eltern beim Kennenlernen entscheiden.

Kann ich das aus einer anderen Stadt organisieren?

Ja. Du legst das Konto an, gibst die Adresse der Eltern als Einsatzort an und übernimmst Anfrage, Bestätigung und Bezahlung. Das Kennenlernen und die Termine vor Ort machen die Eltern mit dem Helfer direkt.

Was ist der Unterschied zwischen Alltagshilfe und Pflegedienst?

Alltagshilfe ist Einkauf, Haushalt, Garten und Begleitung. Das kann jeder Zuverlässige übernehmen. Pflege ist medizinisch und körpernah, dafür braucht es einen Pflegedienst und meist einen Pflegegrad. Beides lässt sich kombinieren.

domilio vermittelt geprüfte Helfer aus dem Schüler- und Studentenkreis für Haushalt, Garten, Einkauf, Nachhilfe, Babysitting, Hundebetreuung und Umzug. Bezahlt wird über die Plattform, das Geld geht erst nach beidseitiger Bestätigung an den Helfer. Gestartet in Hamburg.

Dieses Whitepaper ersetzt keine Rechts- oder Steuerberatung. Zahlen sind Spannen und Stand des angegebenen Datums. Domilio GmbH · www.domilio.de · info@domilio.de